

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: [manfred.schmitz@stadt-koeln.de](mailto:manfred.schmitz@stadt-koeln.de)

Datum: 15.03.2013

### Niederschrift

über die **27. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 28.01.2013, 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born CDU

Frau Claudia Heithorst CDU

Herr Michael Lhotka CDU

Herr Horst Nettessheim CDU

Frau Ieda Da Costa Souza GRÜNE

Frau Sabine Pakulat GRÜNE

Frau Claudia Pinl GRÜNE

Herr Roland Schüler GRÜNE

Frau Lieselotte Sturch GRÜNE

Herr Klaus Detlefs SPD

Herr Friedrich Wilhelm Hilgers SPD

Frau Dr. Ulrike Lerch SPD

ab 16.20 Uhr

Herr Ulrich Naumann SPD

Herr Joachim Vogel FDP

Frau Veronika Wolff FDP

Herr Lothar Müller DIE LINKE

#### Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Katja Hoyer FDP

#### Außerdem waren anwesend:

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung:

Herr Funk, Stadtplanungsamt  
Herr Grewing, Kämmerei  
Herr Gödderz, Amt für Straßen und Verkehrstechnik  
Herr Höller, Kämmerei  
Herr Horn, Stadtplanungsamt  
Frau Kißmann, Dez. VI Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr  
Frau Schwipp, Bauaufsichtsamt

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

Frau Ilse Post	CDU
Herr Hans-Willi Wolters	Einzelmandatsträger

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

## **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Stunde zum Thema "Baugenehmigung Belvederestraße 40 in Köln-Müngersdorf"  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0116/2013

### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.4 Sachstandsbericht zum Gelände der ehem. Kinderheime Sülz  
hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.4  
0127/2013

## 7.2 Neue Anfragen

7.2.2 Abelbauten (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0118/2013

7.2.3 Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsführung "Unter Linden" in Köln-  
Widdersdorf  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0120/2013

7.2.4 Baustraße am Apostelgymnasium  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0121/2013

7.2.5 Sachstandsanfrage Hochspannungs-Freileitung Bauleitnummer 4215  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0122/2013

7.2.6 Denkmalschutz Grüngürtel - hier Eintragung  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0123/2013

## 9 Verwaltungsvorlagen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.3 Grüngürtel: Impuls 2012

-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit  
Schreiben vom 14.01.2013 und vom 21.01.2013 zu.-  
4300/2012

9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum  
200-jährigen Jubiläum  
0186/2013

## 11 Mitteilungen der Verwaltung

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.3 Optimierung des Platzes hinter dem ECE in Köln-Weiden  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
25.06.2012, TOP 8.1.2  
0199/2013

11.2.4 Sanierung der Straßenbrücke "Gleueler Straße/Decksteiner Weiher"  
Freigabe des Straßenverkehrs  
0211/2013

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.5 Kreisverkehr Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße  
hier: Fällung einer städtischen Birke  
0277/2013

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.2.1 Werbenutzungsvertrag  
3635/2012

- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 15.01.2013 zu. -

**Zusätzliche Unterlagen** liegen vor zu folgendem Tagesordnungspunkt:

9.2.3 Grüngürtel: Impuls 2012

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Umwelt und Grün vom 24.01.2013  
4300/2012

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern benannt:

Herr Naumann  
Herr Vogel  
Herr Müller

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Dr. Lerch, Frau Post, Herr Wolters

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Stunde zum Thema "Baugenehmigung Belvederestraße 40 in Köln-Müngersdorf"  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0116/2013

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgereingabe: Verkehrsführung Friedrich-Schmidt-Straße (02-1600-79/12)  
3637/2012

5.2 Verkehrssituation/Schulweg Stolberger Str./Geilenkircher Str. (02-1600-35/12)  
2845/2012

#### **6 Annahme von Schenkungen**

6.1 Trimm-Dich-Pfad am Decksteiner Weiher  
hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von  
57.000 €  
4262/2012

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Leerstand von Wohnungen**

hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.6  
4413/2012

#### **7.1.2 Marode Kita Fritz-Eink-Weg/Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg**

hier: Anfrage von Herrn Mülller/Die Linke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.3  
4376/2012

#### **7.1.3 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2012, TOP 7.2.5 vom 05.11.2012 (Teil 1) und Fragen der Fraktionen und von Herrn Müller/Die Linke (Teil 2) betreffend die Beschlussvorlage 1905/2012: 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal, Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf, hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (AN/1739/2012) 4335/2012**

#### **7.1.4 Sachstandsbericht zum Gelände der ehem. Kinderheime Sülz**

hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.4  
0127/2013

### **7.2 Neue Anfragen**

#### **7.2.1 Errichtung eines weiteren Gymnasiums im Stadtbezirk Lindenthal (Anfrage der CDU-Fraktion) AN/0044/2013**

#### **7.2.2 Abelbauten (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0118/2013**

#### **7.2.3 Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsführung "Unter Linden" in Köln-Widdersdorf (Anfrage der SPD-Fraktion) AN/0120/2013**

#### **7.2.4 Baustraße am Apostelgymnasium (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0121/2013**

7.2.5 Sachstandsanfrage Hochspannungs-Freileitung Bauleitnummer 4215  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0122/2013

7.2.6 Denkmalschutz Grüngürtel - hier Eintragung  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0123/2013

## **8 Anträge**

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord)  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)  
AN/0045/2013

8.1.2 Aufstellung von Fahrradständern im Bereich der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 am Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz (Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0046/2013

8.1.3 Verkehrsführung Stadtteil Köln-Braunsfeld  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0047/2013

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Sanierung der Kindertagesstätte "An der Alten Post 19" in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0048/2013

8.2.2 Berücksichtigung stadtgestalterischer Gesichtspunkte bei der Neuvergabe von Werbenutzungsrechten  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0049/2013

8.2.3 Überweg für Reiter auf der Dürener Straße  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0050/2013

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Haushaltsplanentwurf 2013/2014 - Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Absatz 3 GO NW  
0114/2013

- 9.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für die Jahre 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung und sonstiger Anlagen  
0115/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1 229. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 13.11.2012 zu.-  
4030/2012
- 9.2.2 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhaben- und Erschließungsplan)  
Arbeitstitel: Nördlich Stolberger Straße in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld  
3981/2012
- 9.2.3 Grüngürtel: Impuls 2012
- Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 14.01.2013 und vom 21.01.2013 zu.-
- Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 24.01.2013  
4300/2012
- 9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum  
0186/2013

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte
- 11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008  
3261/2012
- 11.1.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010  
3284/2012



- 11.2    Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
  - 11.2.1    Papierkörbe auf dem Parkplatz Weiden-West  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
05.11.2012, TOP 8.2.2  
0024/2013
  - 11.2.2    Optimierung des Kreuzungsbereiches Adrian-Meller-Straße/Alte Straße in  
Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
28.08.2008, TOP 8.1.3  
4637/2012
  - 11.2.3    Optimierung des Platzes hinter dem ECE in Köln-Weiden  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
25.06.2012, TOP 8.1.2  
0199/2013
  - 11.2.4    Sanierung der Straßenbrücke "Gleueler Straße/Decksteiner Weiher"  
Freigabe des Straßenverkehrs  
0211/2013
- 11.3    Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1    Bodenkundliches Gutachten zum flächigen Naturdenkmal Herrigergasse  
4006/2012/1
  - 11.3.2    Vorhaben und Erschließungsplan am Randkanal  
hier: Bau eines Kreisverkehrs auf der Widdersdorfer Landstraße in Köln-  
Lövenich sowie Anlage einer provisorischen KVB-Haltestelle  
4557/2012
  - 11.3.3    Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.08.2012 - AN/1403/2012  
Erweiterung der P+R-Anlage Weiden  
4101/2012
  - 11.3.4    Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
hier: Kostenerhöhung bei der Maßnahme Vogelsanger Weg  
0084/2013
  - 11.3.5    Kreisverkehr Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße  
hier: Fällung einer städtischen Birke  
0277/2013

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

12.2.1 Eigentümer Liegenschaft Aachener Straße 240-244 in Köln-Lindenthal  
AN/0051/2013

12.2.2 Zukünftige Nutzung des Grundstückes Scheidtweiler Straße der Firma Möbel-Boss in Köln-Braunsfeld  
AN/0052/2013

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Werbenutzungsvertrag  
3635/2012

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

16.2.1 Brücke über den Decksteiner Weiher  
4365/2012

## I. Öffentlicher Teil

**Aktuelle Stunde zum Thema "Baugenehmigung Belvederestraße 40 in Köln-Müngersdorf"**  
**(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**  
**AN/0116/2013**

Herr Schüler (Grüne) beanstandet, dass die Bezirksvertretung Lindenthal von der Verwaltung nicht über Probleme bezüglich der Baugenehmigung Belvederestraße 40 in Köln-Müngersdorf unterrichtet worden sei. Aufgrund der von der Verwaltung zu hoch angesetzten Zahl der Stellplätze sei eine überhöhte GFZ angesetzt worden, die nach dem Bebauungsplan nicht genehmigungsfähig sei. Insoweit halte er die von der Verwaltung erteilte Befreiung vom Bebauungsplan für rechtlich unzulässig. Er fragt die Verwaltung, wieviel qm pro Stellplatz angerechnet worden seien, 25 qm oder 35 qm? Im Übrigen möchte er wissen, bei wievielen Bauanträgen zur Berechnung der GFZ pro Stellplatz 25 qm beziehungsweise 35 qm angerechnet würden.

Die Verwaltung, Frau Schwipp, führt aus, dass nach dem Bebauungsplan die zulässige GFZ 1,1 zuzüglich des sog. Tiefgaragenbonus betrage. Bei der Berechnung des Tiefgaragenbonus wurde die ÖPNV-Reduzierung der Stellplätze schlichtweg vergessen. Dadurch kam es faktisch zu einer unwesentlichen GFZ-Erhöhung um 0,07.

Bei der Berechnung der nach § 21a Absatz 5 BauNVO erweiterten Geschossfläche sei die Verwaltung von 35 qm pro Stellplatz ausgegangen. Die Bezirksregierung besteht jedoch auf 25 qm pro notwendigen Stellplatz, wofür es weder eine Rechtsgrundlage noch eine Rechtsprechung gibt.

Der zwischenzeitlich auf der Grundlage von § 31 Absatz 2 Punkt 2 BauGB ergangene Befreiungsbescheid berücksichtigt die Auffassung der Bezirksregierung Köln. Danach ergibt sich insgesamt eine GFZ von 1,28. Die erfolgte Überschreitung der zulässigen GFZ von 16 % sei vertretbar.

Herr Nettesheim (CDU) hält das gesamte Baugenehmigungsverfahren von Seiten der Verwaltung für unglücklich gelaufen und rügt dies ausdrücklich.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist auf eine Stellungnahme des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NW hin, wonach die städtische Bauaufsichtsbehörde bei Ermittlung der zulässigen Geschossfläche die nach § 21 a Absatz 5 BaunutzungsVO zu berücksichtigenden Flächen der Stellplätze in der Tiefgarage falsch berechnet hat. Bei richtiger Berechnung ergibt sich auch unter Berücksichtigung der anzurechnenden Stellplatzflächen eine signifikante Überschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten zulässigen Geschossfläche.

Die Verwaltung, Frau Schwipp, trägt vor, dass die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes mit der Bezirksregierung abgestimmt sei.

Die Bezirksvertretung Lindenthal erörtert die Sachlage und beschließt folgende **Resolution:**

**Beschluss:**

Der Verwaltung wird hinsichtlich Ihrer Bearbeitung „Baugenehmigung Belvederstraße 40 in Köln-Müngersdorf“ eine Rüge erteilt. Zukünftig muss die Verwaltung sorgfältiger arbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgereingabe: Verkehrsführung Friedrich-Schmidt-Straße (02-1600-79/12)  
3637/2012**

Der Petent begründet seine Bürgereingabe mit der unzulänglichen Verkehrsführung in der Friederich-Schmidt-Straße. Viele Kraftfahrzeugführer würden widerrechtlich in die Vinzenz-Statz-Straße einbiegen. Dies würde vermehrt seit der geänderten Verkehrsführung im Bereich Voigtelstraße/Braunstraße auftreten. Der Petent hielt es für wünschenswert, auf der Friedrich-Schmidt-Straße die Markierung zu verlängern und zusätzlich mit roten Reitern zu markieren.

Die Bezirksvertretung Lindenthal erörtert eingehend die Anregung des Petenten und beschließt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung hält weitere verkehrstechnische Maßnahmen nicht für erforderlich, befürwortet aber die Anregung an die Polizei, in dem Bereich Verkehrskontrollen durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

### **5.2 Verkehrssituation/Schulweg Stolberger Str./Geilenkircher Str. (02-1600-35/12) 2845/2012**

Die Petentin begründet ausführlich ihre Eingabe. Sie weist insbesondere auf die gefährlichen Verkehrssituationen morgens und mittags hin, wenn die Grundschul Kinder die Stolberger Straße und die Geilenkircher Straße überqueren.

Die Bezirksvertretung Lindenthal erörtert eingehend die Bürgereingabe. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die Schulwegsicherung erheblich verbessert werden müsse. Dies habe sie schon seit Jahren gefordert. Die Bezirksvertretung Lindenthal sieht großen Handlungsbedarf, um die verkehrliche Situation zu verbessern. Hierbei müsse auch die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen auf der Stolberger Straße berücksichtigt werden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für ihre Eingabe. Sie begrüßt die von der Verwaltung angekündigten Geschwindigkeitsüberwachungen und die Einrichtung einer baulichen Querungshilfe im Bereich der Schule sowie die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

## **6 Annahme von Schenkungen**

### **6.1 Trimm-Dich-Pfad am Decksteiner Weiher hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 57.000 € 4262/2012**

Frau Pakulat (Grüne) begrüßt die Schenkung der Grün Stiftung für die Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades. Allerdings bedauert sie, dass die Bezirksvertretung Lindenthal nicht an der Auswahl des Standortes beteiligt wurde. Ihre Fraktion ist der Auffassung, dass es auch Alternativ-Standorte geben würde, die vielleicht geeigneter wären. Auch Herr Schüler (Grüne) ist dem Spender dankbar, möchte gerne aber innerhalb der Bezirksvertretung Lindenthal den Standort erörtern. Herr Detlefs (SPD) lobt die Grün Stiftung für ihre Spende, er hält den ausgewählten Standort des Trimm-

Dich-Pfades für sinnvoll. Herr Vogel (FDP) fragt, ob für den Trimm-Dich-Pfad eine Befreiung vom Flächennutzungsplan vorläge und wie das Votum der Unteren Landschaftsbehörde aussehe. Frau Wolff (FDP) bittet um Mitteilung, wie die zukünftige Wartung der Geräte erfolge.

Als Ergebnis der Erörterung vertagt die Bezirksvertretung Lindenthal die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013.

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013 **vertagt**.

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Leerstand von Wohnungen**

**hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.6  
4413/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **7.1.2 Marode Kita Fritz-Eink-Weg/Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg**

**hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.3  
4376/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **7.1.3 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.10.2012, TOP 7.2.5 vom 05.11.2012 (Teil 1) und Fragen der Fraktionen und von Herrn Müller/Die Linke (Teil 2) betreffend die Beschlussvorlage 1905/2012: 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal, Arbeitstitel: Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersdorf, hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (AN/1739/2012) 4335/2012**

Die Vorsitzenden der Fraktionen Herr Nettesheim (CDU), Frau Pakulat (Grüne), Herr Naumann (SPD) und Herr Vogel (FDP) sowie Herr Müller (Die Linke) beanstanden die nach ihrer Auffassung unzulänglich beziehungsweise zum Teil widersprüchliche Beantwortung ihrer Fragen. Sie halten es für erforderlich, dass die zuständigen Dezernenten in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013 persönlich zu den nicht abschließend beantworteten Fragen Stellung nehmen. Sie beauftragen die Verwaltung, Herrn Stocker, Frau Beigeordnete Berg und Herrn Bei-

geordneten Höing zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal einzuladen. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgenden gemeinsamen Antrag:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt aufgrund der Beantwortung der Fragen ihren Beschluss zur Ablehnung der 191. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal, Arbeitstitel Frischezentrum Marsdorf in Köln-Junkersorf. Sie bittet die zuständigen Dezernenten, in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013 zu kommen und zu den nicht beziehungsweise unvollständig beantworteten Fragen Stellung zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**7.1.4 Sachstandsbericht zum Gelände der ehem. Kinderheime Sülz  
hier: Anfrage von Herrn Müller/Die Linke aus der Sitzung der Bezirks-  
vertretung Lindenthal vom 03.12.2012, TOP 7.2.4  
0127/2013**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Errichtung eines weiteren Gymnasiums im Stadtbezirk Lindenthal  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0044/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Abelbauten (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0118/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Geschwindigkeitsbegrenzung und Verkehrsführung "Unter Linden" in  
Köln-Widdersdorf  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0120/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Baustraße am Apostelgymnasium  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0121/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Sachstandsanfrage Hochspannungs-Freileitung Bauleitnummer 4215  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/0122/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Denkmalschutz Grüngürtel - hier Eintragung  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0123/2013**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Bewohnerparken in Köln-Weiden (Nord)  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen und der SPD-Fraktion)  
AN/0045/2013**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

In Abänderung des Beschlusses vom 19.09.2011 (TOP 9.1.7, Vorlage-Nr. 2886/2011) sollen auf der Platzfläche Emil-Schreiterer-Platz Kurzzeitparkplätze mit „Rote-Punkt-Regelung“ ausschließlich an der nördlichen und südlichen Längsseite und in der gesamten Schillerstraße Bewohnerparkplätze ausgewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)  
2 Nein-Stimmen (2 FDP)



**8.1.2 Aufstellung von Fahrradständern im Bereich der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 am Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz (Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0046/2013**

Herr Born (CDU) begründet den Antrag. Er führt aus, dass im Bereich der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 immer mehr Fahrräder abgestellt würden, so dass ein großer Bedarf an Fahrradständern bestünde.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass im Bereich der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 am Hermeskeiler Platz in Köln-Sülz Fahrradständer aufgestellt werden und bittet die Verwaltung, dies umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**8.1.3 Verkehrsführung Stadtteil Köln-Braunfeld  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0047/2013**

Herr Nettesheim (CDU) begründet den Antrag. Aufgrund zahlreicher straßenverkehrlicher Änderungen – z. B. Einrichtung des Kreisverkehrs an der Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße, Wegfall der Dauerbaustelle auf der Kitschburger Straße/Aachener Straße haben sich die Rahmenbedingungen für die seinerzeit von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen verkehrlichen Maßnahmen geändert. Seine Fraktion hält es deshalb für sinnvoll, dass die Verwaltung aufgrund und unter Berücksichtigung der geänderten Rahmenbedingungen ein angepasstes Verkehrskonzept für das Viertel Friedrich-Schmidt-Straße/Voigtelstraße/Aachener Straße/Kitschburger Straße erstellt.

Herr Schüler (Grüne) hält eine Änderung der jetzigen Verkehrsregelung in diesem Stadtviertel nicht für erforderlich, da nach Auswertung der Verwaltung durch den seinerzeitigen Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal Ziel und Zweck durch die geänderte Verkehrsführung erreicht wurden und der Gefährdungspunkt Braunstraße entfallen ist.

Herr Naumann (SPD) schließt sich den Ausführungen von Herrn Nettesheim (CDU) an; seine Fraktion habe schon damals gegen eine Änderung der Verkehrsführung in diesem Stadtviertel gestimmt.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass die Verwaltung kein kostenintensives neues Verkehrskonzept für dieses Viertel erstellen würde, da eine entsprechende Problemlage hierfür nicht vorläge.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, die ursprüngliche Verkehrsführung im Stadtviertel Aachener Straße/Kitschburger Straße/FriedrichSchmidt-Straße/Voigtelstraße wiederherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)

5 Nein-Stimmen (5 Grüne)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Sanierung der Kindertagesstätte "An der Alten Post 19" in Köln-Weiden (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0048/2013**

Herr Nettessheim (CDU) begründet den Antrag. Er hält es für mehr als unverständlich, dass die Verwaltung nicht alles unternahme, um bei dem großen Bedarf an Kita-Plätzen diese von der Nachbarschaft voll akzeptierte Einrichtung wieder in Betrieb zu nehmen. Herr Schüler (Grüne) ergänzt, man habe den Eindruck, die Stadt Köln führe den Rechtsstreit nur um des Rechtsstreits willen. Er appelliert an die Verwaltung, sach- und lösungsorientiert zu handeln und den Kita-Betrieb kurzfristig wieder aufzunehmen.

**Beschluss:**

Die Kindertagesstätte „An der Alten Post“ ist wieder in Betrieb zu nehmen. Diese befindet sich innerhalb des Wohnparks Weiden und ist für die vielen Kinder, die allein im Wohnpark Weiden wohnen, fußläufig erreichbar. Der Plan der Verwaltung an anderer Stelle in Weiden neue Kindertagesstätten einzurichten, wird aufgegeben, weil es sinnvoller ist, eine instandsetzungsbedürftiger Einrichtung wieder in Betrieb zu nehmen, als eine neue Einrichtung herzurichten. Unverzögliches Handeln ist besonders im Hinblick auf die ab 01.08.2013 gesetzlich vorgegebene U3-Betreuung dringend geboten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

## **8.2.2 Berücksichtigung stadtgestalterischer Gesichtspunkte bei der Neuvergabe von Werbenutzungsrechten (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/0049/2013**

Frau Pinl (Grüne) begründet den Antrag. Sie führt aus, dass die Werbenutzung im Stadtgebiet eine öffentliche Angelegenheit sei, da sie von großer Bedeutung für die Stadtgestaltung ist. Bereits 2008 hat der Arbeitskreis „Attraktive Stadtgestaltung“ der „Leitbildgruppe 2020“ ein sensibleres Umgehen mit der Belastung des öffentlichen Raums durch Außenwerbung angemahnt. Die Ausschreibung und Neuverhandlung der Werbenutzungsrechte im Stadtgebiet biete in Verbindung mit einer Änderung von Werbe- und Gestaltungssatzungen eine einmalige Chance, der Verwahrlosung des öffentlichen Raums in der Kulturmetropole Köln und ihrer Bezirke Einhalt zu gebieten. Zudem wäre es sinnvoll, durch die Einrichtung eines „Kölner Werberates“ die herabwürdigende Darstellung von Menschen, insbesondere Frauen, auf Werbeträgern in öffentlichem Raum zu unterbinden.

Herr Hilgers (SPD) weist darauf hin, dass die Absätze 1 und 3 aufgrund ihres stadtgestalterischen Inhalts im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln sind. Bezüglich des „Kölner Werberates“ und dem Aufgabenbereich des Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln hat er grundsätzliche Bedenken. Dieser Ansatz stelle ein eigenes Thema dar, das außerhalb des Werbenutzungsvertrages erörtert werden könne. Für die einzelnen Absätze des Antrages bittet er um getrennte Abstimmung.

Herr Nettesheim (CDU) führt aus, dass seine Fraktion ebenfalls Probleme mit dem Absatz 2 des Antrages habe. Die Gleichstellungsbeauftragte beziehungsweise der Werberat können keine Ordnungsposition wahrnehmen, insbesondere kein Kontrollorgan sein. Der stadtgestalterische Ansatz in dem Antrag wird von seiner Fraktion unterstützt.

Frau Pakulat (Grüne) kann die Einwände von CDU und SPD gegen eine Zensurbehörde nachvollziehen, regt allerdings an, gemachte positive Erfahrungen zu diesem Thema in anderen Kommunen abzufragen. Mit einer getrennten Abstimmung der einzelnen Absätze des Antrages ist sie einverstanden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln und die zuständigen Ausschüsse werden dringend gebeten, für die anstehende EU-weite Ausschreibung und Neuvergabe von Werbenutzungsrechten im öffentlichen Raum der Stadt Kriterien festzulegen, die stadtgestalterischen Gesichtspunkten oberste Priorität einräumen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

### **2. Geänderter Beschluss:**

Der Rat und die zuständigen Ausschüsse werden darüber hinaus gebeten, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln ein Einspruchsrecht gegen menschenverachtende Werbung einzuräumen. Bei nachträglichem Einspruch der Gleichstellungsbeauftragten ist die entsprechende Werbung sofort zu entfernen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

5 Ja-Stimmen (5 Grüne)  
4 Nein-Stimmen (4 SPD)  
8 Enthaltungen (5 CDU, 2 FDP, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**3. Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, bestehende Werbe- und Gestaltungssatzungen so zu überarbeiten, dass gegen überdimensionierte Werbung an Privatgebäuden ordnungsrechtlich eingeschritten werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)  
2 Enthaltungen ( 2 FDP)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**8.2.3 Überweg für Reiter auf der Dürener Straße  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0050/2013**

Frau Heithorst begründet den Antrag. Nach kurzer Diskussion beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, nach den geplanten Umbaumaßnahmen auf der Dürener Straße die beiden Überwege in Höhe der Kreuzung Militärringstraße und in Höhe der Rheinbraun zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

#### 9.1.1 Haushaltsplanentwurf 2013/2014 - Festsetzung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel nach § 37 Absatz 3 GO NW 0114/2013

Die Verwaltung, Herr Stocker, schlägt der Bezirksvertretung Lindenthal für die bezirksbezogenen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 65.100 € eine Aufteilung nach unterschiedlichen Teilplänen vor. Auf der Grundlage dieses Vorschlages beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:  
Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gemäß § 37 GO NW für die Haushaltsjahre 2013/2014 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 18.12.2012 in Höhe von jeweils 65.100 €.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt: <b>Konsumtiver Bereich</b>		
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2013/2014</b>
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	29.800 €
0504	Soziale Hilfen	4.000 €
0301	Schulträgeraufgaben	12.800 €
0801	Sportförderung	11.200 €
0416	Kulturförderung	7.300 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>65.100 €</b>

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich einer eventuellen Anpassung der Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksbezogenen Haushaltsmitteln gefördert beziehungsweise finanziert werden sollen, werden der Bezirksvertretung Lindenthal zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 2 FDP)  
1 Enthaltung (1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**9.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs für die Jahre 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung und sonstiger Anlagen 0115/2013**

Ohne Aussprache beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den Entwurf des Doppelhaushalts 2013/2014 einschließlich der Finanzplanung bis 2017 und sonstiger Anlagen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD)  
3 Enthaltungen (2 FDP, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 229. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**

**-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 13.11.2012 zu.-  
4030/2012**

Ohne Aussprache beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 229. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

-----

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

ja/nein

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 2 FDP)

1 Enthaltung (1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

### **9.2.2 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhaben- und Erschließungsplan) Arbeitstitel: Nördlich Stolberger Straße in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld 3981/2012**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013 **vertagt**.

### **9.2.3 Grüngürtel: Impuls 2012**

**-Die Unterlagen gingen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Lindenthal mit Schreiben vom 14.01.2013 und vom 21.01.2013 zu.-**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün vom 24.01.2013  
4300/2012**

Herr Schüler (Grüne) hat noch Fragen zur strategischen Ausrichtung des Entwicklungskonzeptes; er vermisst zudem, dass in der Charta der Äußere Grüngürtel nicht als Denkmal aufgeführt ist. Nach kurzer Diskussion vertagt die Bezirksvertretung Lindenthal die Vorlage in die nächste Sitzung.

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 11.03.2013 **vertagt**.

### **9.2.4 Friedhof Melaten - Realisierung des Skulpturenwettbewerbsergebnisses zum 200-jährigen Jubiläum 0186/2013**

Ohne Aussprache beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün beauftragt die Verwaltung, die anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Friedhof Melaten“ geschaffene Skulptur auf der Fläche des Westrondells auf der Hauptwegeachse des Melatenfriedhofs aufzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD)  
3 Enthaltungen (2 FDP, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Frau Post, Herr Wolters

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008  
3261/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.2 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010  
3284/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Papierkörbe auf dem Parkplatz Weiden-West  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
05.11.2012, TOP 8.2.2  
0024/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Optimierung des Kreuzungsbereiches Adrian-Meller-Straße/Alte Straße  
in Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
28.08.2008, TOP 8.1.3  
4637/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.



**11.2.3 Optimierung des Platzes hinter dem ECE in Köln-Weiden  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
25.06.2012, TOP 8.1.2  
0199/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.4 Sanierung der Straßenbrücke "Gleueler Straße/Decksteiner Weiher"  
Freigabe des Straßenverkehrs  
0211/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Bodenkundliches Gutachten zum flächigen Naturdenkmal Herrigergas-  
se  
4006/2012/1**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Vorhaben und Erschließungsplan am Randkanal  
hier: Bau eines Kreisverkehrs auf der Widdersdorfer Landstraße in  
Köln-Lövenich sowie Anlage einer provisorischen KVB-Haltestelle  
4557/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Anfrage der FDP-Fraktion vom 28.08.2012 - AN/1403/2012  
Erweiterung der P+R-Anlage Weiden  
4101/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
hier: Kostenerhöhung bei der Maßnahme Vogelsanger Weg  
0084/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Kreisverkehr Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße  
hier: Fällung einer städtischen Birke  
0277/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

Herr Müller (Die Linke) bittet die Verwaltung zu TOP 7.1.4 „Sachstandsbericht zum Gelände des ehemaligen Kinderheims Sülz“ um Beantwortung folgender Fragen: Wann ist die Sanierung der sanitären Anlagen des Veranstaltungssaals unterhalb der Kirche abgeschlossen und ab wann steht der Saal wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung?

---

Blömer-Frerker  
(Bezirksbürgermeisterin)

---

Lejeune  
(stellvertretender Schriftführer)